

**Liebe Pateneltern, liebe Spender,
Liebe Freunde und Interessierte des German Church School
Schul- und Sozialprojekts in Addis Abeba,**

die Welt dreht sich weiter und wir mit ihr! Und wie!

So sind es nun über zehn Jahre, dass Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. am 28. Februar 2015 in Frankfurt/M. gegründet wurde. Zehn Mitglieder, alle auf ihre Weise der Kreuzkirchengemeinde in Addis Abeba, der German Church School und dem Land Äthiopien verbunden, waren es, die sich in Frankfurt versammelt hatten und unter Leitung des damaligen Pfarrers der deutschsprachigen Kirchengemeinde in Äthiopien, Karl Jacobi, den Verein ins Leben riefen. Und wie sich unsere Welt seitdem weitergedreht hat! Überall!

Im Protokoll der Gründungsversammlung ist als Zweck der Zusammenkunft Ende Februar 2015 vermerkt: "Es soll der Verein Melkam Edil – Chancen in Äthiopien e.V." gegründet werden. Weiter ist festgehalten, dass das Ziel des Vereins die Förderung der Bildung und der Entwicklungshilfe sowie die Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger Personen und Familien in Äthiopiens sei. Dieses werde verwirklicht durch Hingabe von Geldmitteln und Sachleistungen an die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien, insbesondere zur Verwendung im Rahmen der Bildungs- und Sozialarbeit der German Church School.

Gemeinsam mit Ihnen allen, und nur so, ist es uns als Förderverein gelungen, im Verlauf von zehn Jahren fortlaufend rund 75 Prozent der jährlichen finanziellen Mittel nach Addis Abeba zu überweisen, die der Haushalt „unserer Schule“ dringend benötigt. So wird die Schule am Laufen gehalten, entwickelt sich weiter und ermöglicht vielen Kindern aus sehr armen Verhältnissen Bildungsabschlüsse, die sich sehen lassen können.

Welch ein Fortschritt!

Mit Ihnen zusammen wollen wir den zehnten Geburtstag von Melkam Edil e.V. am 13. Mai 2025 im Rahmen eines Begegnungsfestes im Dom zu Braunschweig feiern. Die Ev. Kirchengemeinde St. Blasius am Braunschweiger Dom, Dompredigerin Cornelia Götz sowie Pfarrer Henning Böger sind unsere Gastgeber. Eine Delegation von der German Church School unter Leitung von Pastor Dr. Jürgen Klein und GCS Direktor Ato Teklu Tafesse freut sich mit uns, Sie zu begrüßen und sich mit Ihnen auszutauschen. Mit diesem Begegnungsfest werden wichtige Schritte in die Zukunft gegangen werden können – Fortschritt!

Die Einladung zu unserem Fest finden Sie hier im Newsletter. Gerne erwarten wir Ihre Zusage. Und wir wollen uns begegnen!

Mit herzlichen Grüßen



Barbara Reske

Vorstand Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.



Gerlind Krause

Falls Sie unseren Newsletter ab sofort nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier direkt vom
Newsletter abmelden



Einladung

**Wir feiern und laden ein
Melkam Edil - Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.
und Ev. Kirchengemeinde St. Blasius am Braunschweiger Dom**

Liebe Paten, Spender und Förderer der German Church School in Addis Abeba,

dankbar und froh blicken wir auf die letzten zehn Jahre zurück, in denen wir als Förderverein und größter Donor der German Church School in Addis Abeba mit Ihrer Hilfe die Mittel, den Mut und das Vertrauen gefunden haben, die German Church School verantwortlich und nachhaltig zu unterstützen.

Sie haben mit uns die Menschen im Blick behalten, deren Schicksal sich dadurch zum Guten wendete.

Diesem Ziel auch in Zukunft verbunden, laden wir Sie herzlich zu einem Begegnungsfest zum zehnjährigen Jubiläum von Melkam Edil e.V. in den Braunschweiger Dom ein. Mit uns feiern Pastor Dr. Jürgen Klein von der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien, Ato Teklu Tafesse, Direktor der German Church School, Sozialarbeiterin Rahel Mosisa an der German Church School und der Leiter der Schulsozialarbeit, Merdassa Kassaye. Anlässlich des Dtsch. Ev. Kirchentages in Hannover vom 30.04. bis 04.05.2025 wird die kleine Delegation aus Addis Abeba nach Deutschland anreisen, um die German Church und ihre Schule zu präsentieren (Stand Halle 5, G13).

Die Ev. Kirchengemeinde St. Blasius am Braunschweiger Dom, Dompredigerin Cornelia Götz und Pfarrer Henning Böger sind unsere Gastgeber.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jubiläumsfest mit Ihnen, auf Begegnungen mit guten Gesprächen bei Speis und Trank und Zukunftsperspektiven.

Unsere Einladung gilt für das gemeinsame Begegnungs- und Jubiläumsfest am **13. Mai 2025 von 17:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr in und um den Braunschweiger Dom in Braunschweig, Domplatz 5.**

Wir freuen uns auf Sie und grüßen herzlich

Barbara Reske und Gerlind Krause
für Melkam Edil - Förderverein
German Church School Addis Abeba e.V.

Dompredigerin Cornelia Götz und
Pfarrer Henning Böger für die
Gemeinde am Braunschweiger Dom

**Ihre Zusage zur Teilnahme senden Sie bitte bis zum 01. April 2025 per Mail an:
barbara@reske.de**



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

In der Zeit vom 30. April 2025 bis zum 4. Mai 2025 findet in Hannover der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Wir freuen uns darauf, dass sich wie schon zu früheren Kirchentagen in Deutschland die German Church School zusammen mit ihrer Trägerin, der Deutschsprachigen Kirchengemeinde in Äthiopien mit einem Stand präsentieren wird. Eine Delegation unter Leitung von Pastor Dr. Jürgen Klein von der Deutschsprachigen Kirchengemeinde in Äthiopien, der Direktor der German Church School, Ato Teklu Tefasse, sowie Merdassa Kassaye, Leiter der Sozialarbeit der GCS und seine Kollegin Rahel Mosisa wird anreisen.

Sie finden den Stand in Halle 5, G13 auf dem Markt der Möglichkeiten. Dieser Markt ist eine der größten Veranstaltungen zur Präsentation kirchlicher und zivilgesellschaftlicher Gruppen und Initiativen in Deutschland. Hier wird die German Church School zeigen und berichten, dass sie und wie sie in Äthiopien das Leben von Kindern verändert, wie sie die Welt damit entwickeln hilft und auf diese Weise reicher macht. Auch Mitarbeitende von Melkam Edil e.V. werden an diesem Stand anzutreffen sein.

Kommen Sie!



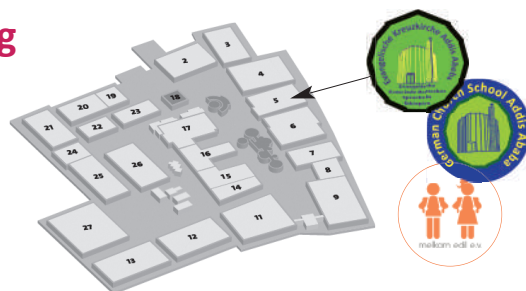
Sprechen Sie mit uns!



Auch so wollen wir weiterkommen!

Wir sind gespannt auf Sie!

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover – Stadt & Messegelände
30. April bis 4. Mai 2025
www.kirchentag.de



Unser GCS Spendenkonto
IBAN DE 06 3506019010 11444020



Kontoinhaber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

ADDIS ABABA CORRIDOR PROJECT

N
E
W
S
L
E
T
T
E
R

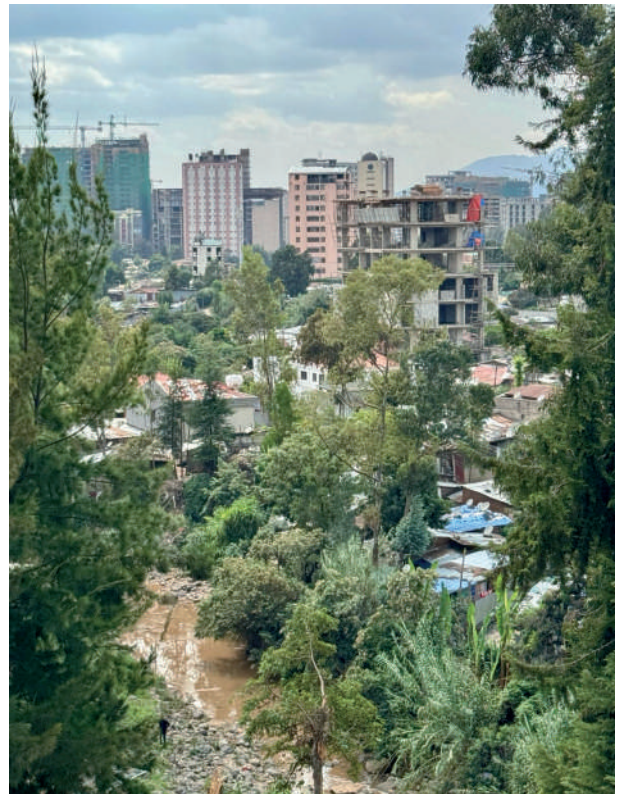
21

“Corridor“ für mehr Fortschritt bremst manches Vorankommen!

So könnte die Überschrift lauten, die eine gegenwärtige Herausforderung umschriebe, mit der zunehmend Familien von Patenkindern an der GCS konfrontiert werden. Von riesig dimensionierten, mehrere Jahre umfassenden Abriss- und Neubauvorhaben in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba werden zunehmend auch Schülerinnen und Schüler im Schul- und Sozialprojekt der German Church School tangiert.

Sind ein Kriterium für die begehrten Schulplätze an der German Church School auch die lokale Nähe der Behausungen zur German Church School, so wird dieses Kriterium seit geraumer Zeit nicht nur für die neuen Erstklässler zum Problem, sondern auch für Schülerinnen und Schüler, die sich bereits im Sozialprogramm der GCS befinden. Familien müssen ihre kleinen Hüttchen aufgeben, bisweilen sogar innerhalb von nur einem Tag, weil plötzlich der Abrissstrupp vor dem Vorhang steht, der als Tür für die kleine Unterkunft dient, und unmittelbar zur sofortigen Räumung derselben auffordert. Immer wieder werden Familien damit konfrontiert, dass die Räumung bald anstehe und es werden alternative Unterbringungsmöglichkeiten weit außerhalb des Radius um die German Church School herum angeboten, z. B. am Rande der Millionenstadt Addis Abeba in neu erstellten condominiums, die für die Familien der Patenkinder schlichtweg unerschwinglich werden. Die Folge davon ist leider oft genug eine Katastrophe: Die Familien verlieren nicht nur ihre bescheidenen, aber dennoch vertrauten und für sie heimeligen Unterkünfte, sondern sie verlieren überhaupt ihre Behausung, da sie den Preis für die neuen angebotenen Wohnungen am Stadtrand nie im Leben bezahlen können.

Und: Den Patenkindern wird zunehmend die Möglichkeit genommen, zum Unterricht in die German Church School zu gelangen. Dies ist so, weil entweder der Schulweg ein zeitlich vernünftiges Maß deutlich übersteigt, oder ganz schlicht und einfach deswegen, weil es überhaupt keine Möglichkeit gibt, das Geld für eine Fahrt zur Schule in einem Sammeltaxi aufzubringen. Nicht zu denken dabei, ist, was passieren könnte, mutete man den Kindern zu, den Weg nach Unterrichtsende, um Geld zu sparen, nach Hause zu laufen. Schulwege in Äthiopien, das wissen wir alle, sind schwierig, nun werden sie zu einer oftmals unüberwindbaren Hürde ... zwei, drei Stunden nach Hause zu laufen, durch ein Gewusel von Menschen, durch Geheue von Autos, durch Abgase von Bussen, durch Abrissmaschinen von Bautrupps! Auch wenn Kinder



SPENDENKONTO:
IBAN DE06 3506 0190 1011 4440 20
BIC GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

Melkam Edil – Förderverein German Church
School Addis Abeba e.V.
VR 701080 – AG Freiburg i. Br.
www.melkam-edil.de /// info@melkam-edil.de

in Äthiopien anders als Kinder in Europa sozialisiert sind, oftmals sehr selbstständig Dinge verrichten, die unvorstellbar für Kinder in europäischen Städten sind, ist das, was man hier womöglich als Lösung andenken könnte, realistischere nicht umsetzbar. Was bleibt, ist zunehmend die traurige Tatsache, dass Schülerinnen und Schüler, die bis dato erfolgreich und glücklich zur German Church School gehen durften, von ihrer Schule, von der German Church School, abgemeldet werden müssen.

Abhilfe schafft derzeit in Einzelfällen bis zu einem gewissen Grad eine Akuthilfe aus dem Melkam Edil 50 x 50 Sozialfund. Das kann und wird auf Dauer jedoch keine Lösung sein können, da der Fund nicht ein selbstständig nachwachsendes Töpfchen ist, aus dem die äthiopischen Birr nur so sprudeln. Unser kleiner Fund, der durch ihre finanzielle Unterstützung seit Mai 2022 immer wieder finanzielle und damit

auch soziale und psychologische Unterstützung bietet, wird hoffentlich weiterhin bereitstehen. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin zugunsten unseres Funds spenden – JA!

Und wir sind dessen gewiss, dass das School Board der German Church School, in dem langjährig aktive und engagierte Verantwortliche rund um die German Church School agieren, auch für diese neue Herausforderungen einen guten Weg finden werden, den die Kinder gehen können, die bereits an der GCS sind oder die in Zukunft dorthin gehen dürfen.

Gehen wir die guten Wege. Dazu wünschen wir Ihnen und uns Mut und Selbstvertrauen, Kraft und Gottes Segen.

Ihre



- ▶ **Stichwort »50x50 Sozialfond«**
- ▶ **DE06 3506 0190 1011 4440 20**
- ▶ **GENODED1DKD**
- ▶ **Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank**

QR-Code scannen
und spenden





Patenkinder suchen Sie Melkam Edil e.V. sucht Sie

Jedes Jahr werden nahezu 40 Kinder in die Klasse 1 an der German Church School aufgenommen. So auch zu Beginn September 2024, als die neuen Erstklässler sich, aufgeregt lachend und gespannt, wie ihr erster Schultag verlaufen würde, auf dem Schulhof der German Church School versammelten, um dann gemeinsam ihr Klassenzimmer in Besitz zu nehmen und sich in die kleinen, braunen Bänken zu setzen. Sie waren angekommen!

Im Patenschaftsbüro vor Ort, in Addis Abeba beim fostership officer Alemayehu Chala, war zu diesem Zeitpunkt schon ein gehöriges Stück Arbeit geleistet worden: Jedes Kind war registriert und sein ID Sheet angelegt worden. Wichtige Hinweise zur Zusammenarbeit der Erziehungsberechtigten mit der Schule- hatte es gegeben. Jedes Kind hatte eine Grundausrüstung an Schulmaterialien erhalten und seine Schuluniform hatte ein Schneider angefertigt. Der Dom zu Braunschweig hatte, wie bereits in den Jahren zuvor, die finanziellen Mittel für diese Grundausrüstung der neuen Klassen 1 gespendet.

Und dann war und ist da unser Mitarbeiter Matthias Sperle in der Verwaltung von Melkam Edil e.V. in Ludwigshafen. Vom Patenschaftsbüro bei der GCS erhält Herr Sperle zum Zeitpunkt der Einschulung der Erstklässler oder kurz danach Mitteilungen zu jedem einzelnen Kind. Auf der Basis dieser Informationen begibt sich Herr Sperle auf die Suche nach neuen Pateneltern für die Erstklässler und stellt die Verbindung zwischen Pateneltern und Kindern her. Im laufenden Schuljahr 2024/2025 hat es fast auf Anhieb für alle Kinder geklappt, Pateneltern zu finden.

Und nun: Gegenwärtig suchen wir als Förderverein für zwei Mädchen und zwei Jungen aus Klasse 1 noch dringend Pateneltern. Darüber hinaus sind auch zwei Schülerinnen aus Klasse 3 und ein „beginner“ mit körperlicher Beeinträchtigung im Bewegungsapparat ohne Paten. Wollen Sie hier Paten werden? Wir sind froh darüber! So kommen wir sicher gemeinsam voran. Bitte melden Sie sich in unserer Verwaltung bei Herrn Sperle, dass Sie Pate werden wollen. Vielen Dank!



**Jetzt Patenschaft
übernehmen**

